Turnen — Sport.

Meisterschaftsspiele der Deutschen Turnerschaft in Dresden am 9. und 10. September 1922.

Ueber Leibesübungen im allgemeinen und über das Spiel im besonderen dachten unsere Väter und Großväter oft recht nüchtern. Man hielt dessen Pflege für Vergeudung wertvoller, nützlicher Zeit. Der angehende Handwerksgesell, Handlungsbeflissene, Beamte usw. spannte nach ihrer, lediglich aufs Praktische gerichteten Meinung seine Freizeit durch Erwerbung und Erweiterung theoretischer Kenntnisse weitaus besser und gewinnbringender anwenden. Das Spiel, das sich heute so hoher Wertschätzung erfreut und dessen sorgsame Pflege durchaus berechtigt und geboten ist, galt noch vor 30, 40 Jahren im großen ganzen als ein müßiger Zeitvertreib, als eine Beschäftigung für Kinder — unwürdig der Betätigung Erwachsener.

Gottlob ist das anders geworden. Diese in der Tat recht philisterhaften, engherzigen Anschauungen sind verschwunden, hinweggefegt vom Zeitgeist. Mit Recht schätzt man heute wieder die antiken Vorbilder, mit Freude erinnert man sich auch des Beispiels unserer Altvorderen, die beispielsweise in ihren „Ballhäusern" das Ballspiel eifrig pflegten und auch sonst Leibesübungen — hauptsächlich in Form von Waffenübungen — für unumgänglich nötig hielten. Erforderten doch die Zeitläufte, daß der Bürger gewandt, wehrhaft und stark war, fähig, sich und sein Gemeinwesen mannhaft gegen fremde Willkür zu verteidigen. Aber auch zu seinem Vergnügen, zu seiner Erholung, zur Auswirkung überschüssiger, überströmender Lebenskraft wurden eifrig Leibesübungen, Spiele, Volkstänze und dergleichen gepflegt. Alles beteiligte sich daran, nur die Alten beschränkten sich notgedrungen auf das Zuschauen. Anders heute: die große Masse glaubt, sie tue genug, wenn sie zu Tausenden die Turn-, Spiel- und Sportplätze umrahmt und anteilsvoll, ja aufgeregt und leidenschaftlich, aber gänzlich tatenlos das gebotene Schauspiel lediglich passiv genießt. Panem et circenses! Nein, das gute Beispiel der Ausübenden soll fördernd, anregend, anfeuernd wirken, soll mitreißen zum löblichen Tun; die Leibesübungen sollen unser durch den furchtbaren, unseligen Krieg aufs ärgste geschwächtes Volk wieder stark und tüchtig, lebensfähig, lebensmutig, lebensfroh machen. „Ja, zum höh'ren Ziel — führet unser Spiel!" Möge dieses Wort aus dem alten schönen Turnerliede zum Wahrwort werden für alle Volksgenossen, möge es der Sinn- und Leitspruch sein für die Meisterspiele der Deutschen Turnerschaft am 9. und 10. September in Dresden, denn schon die Alten sagten: „Dem Vaterlande gilt's, wenn wir spielen!"

K. St.

Pferdesport.

Voraussagen für den 29. August.

Baden-Baden. 1. Rennen: Graf Ferra, Discour. 2. Rennen: Freibeuter, Heinrich geb. 3. Rennen: Südtiroler, Dunst. 4. Rennen: Siall Weinberg, Noulze. 5. Rennen: Karl der Große, Zwinger. 6. Rennen: General, Elrlsminde.

Magdeburg. 1. Rennen: Eilfried, Eigilbert. 2. Rennen: Wolkenschieber, Medusa. 3. Rennen: Isabella, Lovredner. 4. Rennen: Reinweiß, Hütteger. 5. Rennen: Willebart, Taktsest. 6. Rennen: Paltnur, Namasos. 7. Rennen: Jessy, Welcome Bliß.

Ruhleben, 27. August. (Eig. Drahtmeld.) 1. Rennen. 1. Glücksdirndl (E. Treuherz jun.), 2. Malkäfer I, 3. Paul B. Tot.: 35 : 10, Platz 15, 24, 18 : 10. — 2. Rennen. 1. Cladium (Hr. G. Müller), 2. Allertonz, 3. Hartenfels. Tot.: 82 : 10, Platz 15, 26, 17 : 10. — 3. Rennen. 1. Rusa Dillon (Preusler), 2. Madison, 3. Colonel Dillon. Tot.: 171 : 10, Platz 47, 50, 113 : 10. — 4. Rennen. 1. Bärbel (R. Großmann), 2. Alpenfex, 3. Adler. Tot.: 16 : 10, Platz 14, 20, 62 : 10. — 5. Rennen. 1. Beta Girl (R. Großmann), 2. Manteuffel, 3. Monarchist. Tot.: 23 : 10, Platz 16, 23 : 10. — 6. Rennen. 1. Harry W. (Caerson), 2. Blaumeise, 3. Ima Gun. Tot.: 58 : 10, Platz 18, 19, 16 : 10. — 7. Rennen. 1. Erlaucht (Alb. Freundt), 2. Longobarde, 3. Deborag. Tot.: 140 : 10, Platz 44, 44, 45 : 10. — 8. Rennen. 1. Libanon (W. Freundt), 2. Makensen, 3. Gudrun II. Tot.: 38 : 10, Platz 14, 12 : 10.

Hamburg-Farmsen, 27. August. (Eig. Drahtmeld.) 1. Rennen. 1. Lorval (Martens), 2. Felix III, 3. Goldstern. Tot.: 23 : 10, Platz 11, 12, 11 : 10. — 2. Rennen. 1. M. J. (K. Passow), 2. Heinzelmännchen, 3. Erster Walhaller. Tot.: 55 : 10, Platz 21, 15, 21 : 10. — 3. Rennen. 1. Erna L. (L. Bahr jr.), 2. Fürst, 3. Matador III. Tot.: 61 : 10, Platz 17, 24, 45 : 10. — 4. Rennen. 1. Bismarck (J. Mills), 2. Long Alfa, 3. Freundin I. Tot.: 16 : 10, Platz 12, 18, 13 : 10. — 5. Rennen. 1. Long Onward (Busch), 2. Friedenspalme, 3. Long Hulda. Tot.: 66 : 10, Platz 124, 28, 52 : 10. — 6. Rennen. 1. Fanny Hale (J. Mills), 2. Erlkönig IV, 3. Dehmann. Tot.: 61 : 10, Platz 18, 18, 30 : 10. — 7. Rennen. 1. Giodwig (M. Fischer), 2. Tauberperle, 3. Taifun I. Tot.: 48 : 10, Platz 15, 18, 15 : 10. — 8. Rennen. 1. Alma V (G. Schurmann), 2. Wohlan, 3. Goldfinder. Tot.: 21 : 10, Platz 12, 15 : 10.

Radsport.

Dresdner Radsporttag in der Ausstellung.

Bei dem am vergangenen Sonntag ausgetragenen Wettbewerben wurden folgende Ergebnisse erzielt: Jugendrennen: 1. Artur Lehmann (Wettin, D. R. B.) 40 : 42,1; 2. W. Dittmar (Sport, S. R. B.) Reifenstärke; 3. Scharischuch (Sport, S. R. B.). Mannschaftsrennen: 1. R. V. Wandersfahrer 1 (S. R. B.) 38 : 32,1; 2. R. V. Saxonia 1 (S. R. B.) 38 : 35,2; 3. R. V. Wanderfalk (B. D. R.) 38 : 46,3; 4. Diana 1 (Heidenau, B. D. R.) 39 : 17,4; 5. R. K. Albatros 1 (S. R. B.) 39 : 24. Schmuckkorso: Gruppe A, für Vereine des B. D. R. und des S. R. B. unter 20 Mitgliedern: 1. Turner (Brießnitz, B. D. R.) 9,407 Punkte; 2. Kondor (B. D. R.) 8,82 Punkte; 3. Blitz (B. D. R.) 8,255 Punkte; 4. Wanderlust-Germania (Freital, B. D. R.) 8,244 Punkte. — Gruppe B (über 20 Mitglieder): 1. R. V. Großenhain (B. D. R. 9,257; 2. Adler (S. R. B.) 9,247; 3. Wettin (B. D. R. 9,10; 4. Süd-West (B. D. R.) 9,025; 5. Turner (B. D. R.) 9,017; 6. Wanderfalk (B. D. R.) 8,987; 7. Panther (S. R. B.) 0,910. — Gruppe C (Schmuck- und Kostümkorso): 1. R. K. Freiberg (B. D. R.) 7,600; 2. Wanderlust Meißen (B. D. R.) 7,55; 3. Phönix Pulsnitz (B. D. R.) 7,50; 4. Sturmvogel Kötzschenbroda (B. D. R.) 7,32. — Gruppe D (Schmuckkorso für Einzelfahrer): 1. Geschwister Wendt (B. D. R.) 7,85; 2. Dyle 6,62. — Achter-Farbenreigen: 1. Turner Cotta (B. D. R.) 11,050; 2. Phönix Pulsnitz (B. D. R.) 7,85; 3. Adler (S. R. B.) 10,500; 4. Wanderlust Meißen (B. D. R.) 10,8; 5. Phönix Pulsnitz (B. D. R., Damenmannschaft) 9,250. — Sechser-Kunstreigen: 1. R. V. Frischauf Hainichen (B. D. R.) 15,458 P. — Einer-Kunstfahren: 1. Senf Radeberg (B. D. R.) 32,11; 2. Raute (B. D. R.) 30,25; 3. Schütze (Weinböhla, B. D. R.) 29,15; 4. Zimmermann (S. R. B.). — Achter-Kunstreigen: 1. R. V. Süd-West Dresden (B. D. R.) 33,90 P. — Zweier-Kunstfahren: 1. Senf-Werner (B. D. R.) 33,90; 2. Harnapp-Fröde (Bautzen, S. R. B.) 30,9; 3. Ehepaar Primke (S. R. B.) 30,4. — Radballspiel: 1. Radeberger R. K. 1920 (B. D. R.); 2. Adler (S. R. B.). Im Schmuckkorso Gruppen A, B, C wurde Protest eingelegt.

Der Goldene Pokal vom Rhein, ein Straßenrennen über 320 Kilometer, wurde in der Klasse der Berufsfahrer von Paul Koch in 11 : 58 gewonnen. Zweiter wurde Richard Huschke vor Golle und Steingaß. Bei den Herrenfahrern, die 160 Kilometer zu durchfahren hatten, siegte Claß-Schweinfurt in 4 : 54 : 20.

Rasensport.

Am letzten Sonntag vormittag trug die 1. Klasse drei Verbandsspiele aus. Verein für Rasensport mußte hier die erste Niederlage einstecken, und zwar wurde er von den Dresdner Sportbrüdern 1898 knapp mit 1 : 0 geschlagen. In diesem Spiele war wohl Rasensport technisch besser und mehr der Angreifer, doch vermochten sie den in großer Form befindlichen Tormann Altermann nicht zu überwinden. Dresdensia büßte ebenfalls die Punkte ein und wurde vom Pirnaer Sportklub 2 : 1 geschlagen, nachdem Dresdensia zur Pause mit 1 : 0 geführt hatte. Sportvereinigung 05-Eintracht konnte mit dem Meißner Sportverein 08 nur unentschieden 0 : 0 spielen. Hier hatten die Vereinigten mehr vom Spiel. Diese erzielten ein Tor, das aber wegen Abseits nicht gegeben wurde. Außerdem hätte ihnen ein Elf-Meter-Ball zugesprochen werden müssen. Ferner wurden folgende Spiele ausgetragen. Sturm 1. gegen Guts-Muts Meißen 1. 2 : 1, Copitz 1. gegen Sportfreunde 09 1. 5 : 0, Brandenburg 2. gegen V. T. B.-Jahn 2. 4 : 4, D. S. K. 2. gegen Guts-Muts 2. 1 : 3, D. S. K. 3. gegen Ring 3. 1 : 4, Sportgesellschaft 1898 2. gegen Sturm 2. (98 die Punkte, da Sturm nicht vollständig), Spielvereinigung 3. gegen V. T. B. 3. 5 : 1, Copitz 2. gegen 04-Freital 2. 1 : 3, Ring 4. gegen D. S. K. 4. 9 : 0, Sportgesellschaft 1898 3. gegen Dresdensia 3. 2 : 4, Copitz 3. gegen Pirna 3. 2 : 2. Sportgesellschaft 1898 4. gegen Dresdensia 4. 6 : 4. Spiele der Juniorenklassen: Brandenburg 1. gegen D. S. K. 1. 7 : 1, Sportgesellschaft 1898 1. gegen Guts-Muts 1. 3 : 0, Copitz 1. gegen Heidenau 1. 3 : 2, D. S. K. 2. gegen 04-Freital 2. 1 : 2, Dresdensia 2. gegen Sportverein 06 2. 3 : 0, Sportgesellschaft 1898 2. gegen Pirna 2. 2 : 0, D. S. K. 3. gegen T. V. Radebeul 2. 4 : 0 (Gesellschaftsspiel). Spiele der Jugendklassen: Brandenburg gegen D. S. K. 1 : 3, V. T. B.-Jahn gegen 09 5 : 0, Dresdensia gegen 05-Eintracht 10 : 1, Pirnaer Sportklub gegen Viktoria Copitz 1 : 0, D. S. K. 2. gegen Guts-Muts 2. 5 : 0. Knabenspiele: Sportgesellschaft 1898 gegen Freiberger Sportfreunde (letztere nicht angetreten), V. T. B. gegen Fußballring 8 : 0, Dresdensia gegen Rasensport 3 : 1, Sportgesellschaft 98 3. gegen Guts-Muts 3. 3 : 0.

Schlagball. Im Entscheidungsspiel um die Meisterschaft der Dresdner höheren Schulen werden sich heute, Dienstag, von 5—6 Uhr, auf den Elbwiesen die beiden ersten Mannschaften der Oberrealschule Johannstadt und des Friedrich-August-Seminars gegenüberstehen. Beide sind bisher ungeschlagen und werden versuchen, ein Zeugnis ihrer anerkannten Spielstärke abzulegen.

Schlagball. Die Meistermannschaft des Vereins Turnlust-Dresden errang am letzten Sonntag in Berlin nach ihren Siegen über den Turnverein Mikulischütz mit 84 : 40, und über den V. f. L. Charlottenburg 1898 mit 57 : 54 die ostdeutsche Meisterschaft. Die Turnlust nimmt nunmehr an den Spielen um die deutsche Meisterschaft am 10. September in Dresden teil.

Waffensport.

Ein Schaufechten findet heute, Dienstag, ½8 Uhr abends, im Festsaal v. Ciriacy, Taschenbergpalais, zur Eröffnung der Saison statt. Es dient der Einführung in den modernen Fechtsport. Theoretische Erklärungen und praktische Schulvorführungen sollen es dem Laien ermöglichen, einen tieferen Einblick in diesen Sport zu gewinnen. Ein Teil unserer ersten Dresdner und sächsischen deutschen Fechter werden am Schluß der Vorführungen den Sport in seiner Vollendung zeigen. Der Zutritt ist allen Interessenten frei.

Vereinskalender

Amtliche Mitteilungen des Gaues Ostsachsen im V. M. V. V. Geschäftsstelle: Dresden, Krenzstraße 15, 2. Fernruf 16846.

Terminlisten sind bereits am 10. August an sämtliche Vereine versandt worden. Reklamationen sind umgehend der Geschäftsstelle mitzuteilen.

Aenderungen in der Terminliste. Spiele am 3. Sept., Nr. 170, Anstoß nachm. 3 Uhr; Nr. 191, Anstoß nachm. 5 Uhr, und Nr. 194, Anstoß nachm. 1 Uhr. Zu streichen ist Spiel Nr. 120, da doppelt, und zum Spiel Nr. 166 stellt Rasensport den Schiedsrichter und nicht 1. Ring-Großenhain. Zu streichen ist Spiel Nr. 557, da doppelt. Am 10. Sept., zum Spiel Nr. 242, stellt D. S. C. den Schiedsrichter und nicht 08-Meißen. Seite 14 unter Klasseneinteilung muß es heißen: bb-Klasse: Rasensport, 5., und bc-Klasse, Rasensport, 6 Mannschaft.

Neue Termine: 17. Sept., Spiel Nr. 31, nachm. ¾4 Uhr; 15. Okt., Spiel Nr. 26, nachm. 2 Uhr; Spiel Nr. 47, vorm. 11 Uhr; Nr. 48, vorm. 11 Uhr. 5. Nov.: Spiel Nr. 85, vorm. 9 Uhr; Nr. 107, vorm. 9 Uhr; Nr. 122, vorm. 11 Uhr. 12. Nov.: Spiel Nr. 186, nachm. 1 Uhr, Lennéstr. 19. Nov.: Spiel Nr. 218, nachm. 1 Uhr, Lennéstr. 26. Nov.: Spiel Nr. 221, nachm. 1 Uhr, Lennéstr. 3. Dez.: Spiel Nr. 317, nachm. 1 Uhr, Lennéstr; Spiel Nr. 504 wird vom 1. Okt. auf den 26. Nov. nachm. 3 Uhr (Rasensport-Platz) verlegt; der Gegner von Dresden ist Pirna, 3. — A.-H.-Spiele betr. V. T. B. meldete nachträglich noch seine Alte-Herren-Mannschaft. Da der A.-H.-Verband nichts gegen die Aufnahme einzuwenden hat, ist folgende Aenderung in den A.-H.-Spielen vorgenommen worden: Es spielen am 10. Sep. Sportlust gegen V. T. B. (Spielv.); am 17. Sept.: 06 gegen V. T. B. (Rasensport); am 1. Okt. 9 Uhr: V. T. B. gegen Brandenburg (Schiedsrichter: D. S. C.); 9 Uhr: D. S. C. gegen Sportlust (Schiedsrichter: Ring); 10 Uhr: Ring gegen Leubnitz (Schiedsrichter: V. T. B.); am 8. Okt.: D. S. C. gegen V. T. B. (Sportlust); am 22. Okt., 9 Uhr: V. T. B. gegen Spielv. (Schiedsrichter: Sportlust); am 29. Okt.: Ring gegen V. T. B. (Freiberg); am 5. Nov.: Freiberg gegen V. T. B. (Schiedsrichter: D. S. C.); am 12. Nov., 10 Uhr: V. T. B. gegen G.-M. (Schiedsrichter: Spielv.); 10 Uhr: Sportlust gegen Spielv. (Schiedsrichter: G.-M.); 10 Uhr: 06 gegen Rasensport (Schiedsrichter: Leubnitz); 2 Uhr: Ring gegen Freiberg (Schiedsrichter: Rasensport); am 19. Nov.: Rasensport gegen V. T. B. (Schiedsrichter: G.-M.); am 26. Nov.: Leubnitz gegen V. T. B. (Schiedsrichter: Ring); am 3. Dez., 2 Uhr: Freiberg gegen D. S. C. (Schiedsrichter: 06); 10 Uhr: Rasensport gegen G.-W. (Schiedsrichter: Brandenburg). Die in Klammer stehenden Vereine sind an dem betreffenden Sonntag spielfrei. Wo nichts Besonderes angegeben, bleibt alles so, wie in der Terminliste angeführt, bestehen.

Beiträge zum Verbandstag betr. Laut unserer Veröffentlichung im „Kampf" (Nr. 38) entfallen für die Vertretung zum Verbandstag in Magdeburg folgende Beiträge auf die angeführten Vereine: Ring 370 Mk., 08-Meißen, Sportv. 06, Südwest, 1898, je 160 Mk., 05-Eintracht, Radebeuler B. C., Rasensport, 04-Freital, Sportfreunde-Freiberg, S. C.-Freital, je 110 Mk., Strehlen, Fortuna-Radeberg, G.-M.-Meißen, je 70 Mk., Loschwitz, Sportbrüder-Blasewitz, 09, Favorit, Sachsen, Tv. Radebeul, S. C.-Pirna, je 40 Mk., Leubnitz, Hainsberg, 07-Großenhain, Coswig, Copitz, Germania-Freiberg, T. V. C.-Radebeul, A. T. V.-Großenhain, Hellerau, Laubegast, Großschirma, Zschachwitz, Langebrück, Groß-Erkmannsdorf, Brand-Erbisdorf, Heidenau, Kötzschenbroda, Sturm, V. f. B., Bar-Kochba, 1. Ring-Großenhain, Höckendorf, Kreischa, Neptun, Bieberstein, Schweinitz, Sachsenwerk-Niedersedlitz, Sachsenwerk-Radeberg, Hockey- und Tennisklub, je 20 Mk., Sportlust 160 Mk., V. T. B. 110 Mk. und Pillnitz 40 Mk. Die Beträge sind bis zum 6. Sept. 1922 auf das Postscheckkonto des Gaues Ostsachsen, Dresden 14405, einzuzahlen.

Beschlüsse des Gesamtvorstandes vom 21. August: Protest S. C.-Freital gegen 04-Freital im Entscheidungsspiele am 30. Juli wird zu den Punkten 2 und 3 gemäß Regel 3 abgelehnt; der Punkt 1 wurde vom protestierenden Verein zurückgezogen. In der Angelegenheit Kunert gegen den F.-V. Sachsen wurde festgestellt, daß die Schwarzmeldung zu Unrecht besteht, da Sachsen den § 72 nicht eingehalten hat. Die Angelegenheit Hänel findet im gleichen Sinne ihre Erledigung.

Zurückgezogene Mannschaften: S. C.-Pirna, 4., und D. S. C., 5., ferner Kötzschenbroda, 1. Jugend. Die betreffenden Spiele sind in der Terminliste zu streichen.

Genehmigte Spielkleidung: Die Junioren-, Jugend- und Knabenmannschaften von Sportfreunde-Freiberg tragen von jetzt ab folgende Spielkleidung: Grüne Hose, weißes Hemd mit Wappen.

Berichtigungen im Anschriftenverzeichnis der Terminliste: Radebeuler B. C.: Vereinslokal und Spielausschuß-Sitzungen Gasthaus „Goldene Krone", Radebeul, Tel. 2868. Unter Kreischa muß es heißen: Spielvereinigung Kreischa, „Spielabteilung im Tv." fällt weg. Bei Kötzschenbroda ist unter Jugendanschrift: Martin Baumann jr. zu sehen, und nicht: Bergmann.

Achtung: Schiedsrichter! Die neuen Spielformulare sind gewissenhaft ausfüllen zu lassen. Die Schiedsrichter sind für ordnungsmäßiges Ausfüllen der Spielformulare seitens der Spielführer verantwortlich. Beim Nichterscheinen des Schiedsrichters trägt die Verantwortung der Spielführer.

Von Terminlisten ist noch ein Teil in der Geschäftsstelle vorrätig.

Gau Oberlausitz. Die Spielbücher sind vergriffen; Neuanschaffungen werden keine mehr gemacht.

Die Verbandsspiele der Junioren-, Jugend- und Knabenmannschaften des T.-V. Brandenburg finden alle auf dem Sportplatze in Mickten statt, sofern seitens Brandenburgs an die Vereine keine andere Mitteilung ergeht.

Städtischer Ausschuß für Leibesübungen. Alle Eingaben und Anfragen seitens unserer Vereine, die an diesen Ausschuß gerichtet werden und Angelegenheiten für Sportplätze, Turnhallen oder sonstige Uebungsstätten betreffen, sind im Durchschlag oder in Abschrift an unseren Vertreter im Städtischen Ausschuß für Leibesübungen, Herrn Max Menßen, Dresden, Holbeinstraße 61, zu senden.

Hunger. Panzer.

Flugsport.

Das Ergebnis des deutschen Segelflugwettbewerbs in der Rhön. Die Namen der Preisträger im Rhön-Segelflugwettbewerb 1922 sind nun veröffentlicht worden. Henzen hat neben mehreren Nebenpreisen den Großen Rhön-Segelpreis 1922 in Höhe von 50 000 M., den ersten Preis für die kleinste mittlere Sinkgeschwindigkeit in Höhe von 15 000 M. und den ersten Preis für die größte Flugstrecke (12 000 M.) erhalten. Nach ihm kommen in der Liste der Preisträger Hackmack und Borsch. Martens, der den ersten Zeitrekord aufgestellt hatte, erhielt u. a. den Opel-Teves-Preis von 12 000 M.

Familiennachrichten

Statt besonderer Anzeige.

Heute nachmittag 6 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langem schweren Leiden unsere liebe Mutter, Groß- und Schwiegermutter

Frau Clara Pietzsch geb. Schwarze

im 69. Lebensjahre. In tiefer Trauer

Die betrübten Kinder und Enkel.

Dresden-Altmarktlitz, Groitzsch, Kesselsdorf, Steinbach und Zitzschewig, den 26. August 1922.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 30. dss. 3 Uhr nachmittags von der Halle des Löbtauer Friedhofes aus statt.

Sächsische Familien-Nachrichten.

Verlobt: Hildegard Hennig m. Studienreferendar Georg Voigt, Dresden-Chemnitz; Hildegard Reinicke m. Fabrikdir. Walter Pumpion, Rabenau/Dux i. Böhmen; Frieda Wittich m. Kurt Müller, Kleinraschütz/Weinböhla; Martha Gärtner m. Willibald Kraher, Zittau/Hermsdorf.

Vermählt: Oberzollrat Löffler m. Liesbeth Vellermann, Dresden; Kurt Kerbach m. Käthe Väterlein, Freiberg/Mulde; Rudolf Mühle m. Dora Tillel, Freiberg; Walter Lorbeer m. Lotte Odenaus, Großenhain/Weimar; Paul Richter m. Meta Wagner u. Joh. Benad m. Gertrud Heinisch, Bautzen; Hellmuth Biermann m. Hedwig Veredlo, Zittau.

Gestorben: Stadtanwalt a. D. Geh. Justizrat Oskar de la Croix; Louise Minna Grabow, Dresden. — Strickmstr. Alfred Bernhardt, Freiberg; Christiane Karoline ww. Jehl geb. Lippmann, Berthelsdorf; Gutsbes. Oskar Trautmann, Wingendorf; Lagerverwalter Friedr. Wilh. Adler, Zittau.

Ich bin ständig terminlicher Käufer von

Brillanten

Perlen, Smaragden, Gold- u. Silberwaren,

und bitte Interessenten, sich meiner handelsgerichtlich eingetr. Firma bedienen zu wollen.

Strengste Diskretion. Luxussteuer fällt weg.

Ernst F. Schmidt, Uhlandstr. 6, I. Tel. 42485.

Kostenlose fachmännische Beratung.

Heirat

wünscht geb. Witwe, Anfang Fünfzig, blonde stattliche Erscheinung, mit gutem verträglichen Charakter u. 70 000 M Vermögen; z. Zt. geschäftlich tätig. Herren, die sich ebenfalls nach glückl. harmonischer Ehe sehnen, werden um Nachricht unter **W. 7333** an die Exp. d. Bl. gebeten.

Stellenmarkt

Suche zum 1. 10. 22 einen tüchtigen, an Strenge Tätigkeit gewöhnten jung. Mann von 18—20 Jahren als

Oek.-Verwalter oder Volontär

auf Rittergut. Gefl. Off. u. S. 5016 an die Exp. d. Bl.

Zum 1. Oktober suche verheirateten, ehrlichen, fleißigen

Schweizer

zu 35 Rindern und ca. 200 Schweinen. Bewerbung mit Zeugnisabschriften erbittet **Lorenz,** Kanzleiobergut Kals, Kalsbrücke bei Freiberg.

Suche zum 1. Oktober oder früher wegen Erkrankung der jetzigen eine

Wirtschafterin,

welche im Kochen, in der Milch- und Butterwirtschaft u. Federviehzucht Erfahrung besitzt. Frau Rittergutspächter **Helm, Zottewitz,** Post Priestewitz.

Zum baldmögl. Antritt wird ein anständiges jung. Mädch., nicht unter 18 Jahren, nötigl. vom Lande als

Stütze

bei Familienanschluß gesucht. Gehalt nach Vereinbarung. Außerdem zum Antritt spätestens 1. Oktober 1922 jung Mann aus guter Familie (Landw.-Sohn bevorzugt) als

Scholar

bei Familienanschluß gegen Pensionszahlung. Jährige Lehrzeit Bedingung. **Allgl. Reinhardtsgrimma,** Bez. Dresden, **Geisel,** Insp.

Zum 1. Oktober sucht 24jähr. Landwirtstochter Stellg. als

Wirtschafterin

auf Rittergut oder groß. Gut, Zittauer Gegend bevorzugt. Off. u. N. 5002 Exp. d. Bl.

Junges Mädchen

für leichte Arbeiten in feine Weißnäherei gesucht. Vorzustellen 10—1 Uhr Schnorrstraße 5, 2. **Rögler.**

Hausmädchen-Gesuch

Für einen Rittergutshaushalt wird ein Mädchen zur Unterstützung der Wirtschafterin gesucht. Demselben ist Gelegenheit geboten, sich als Wirtschafterin auszubilden. Off. an **Rittergutsverwaltung Schildbach,** Post Schönheck i. V., zu richten. Eintritt baldigst erwünscht.

Landwirtssohn

26 Jahre alt, Rel.-Offz., mit mehrjähr. Praxis u. guten Zeugnissen, sucht Stellung als Beamter. Antritt kann ab 1. 9. stattfinden. Zuschr. erb. unt. Z. 5032 a. d. Exp. d. Bl.

Schweizer,

zuverlässig, verheiratet, mit einem Kind, sucht Stellung bis 1. Oktober, wo er die Arbeit mit der Frau allein verrichten kann. Fütterung der Schweine wird mit übernommen. **Georg Winkler,** Ottewig Nr. 2, Post Zschaitz.

Gepr. Oberschweizer,

verd., gute Zeugn., sucht mit Sohn z. 1. Okt. Stellg. M. Off. u. N. N. 71 Exp. d. Bl.

Exportfachmann,

28 J. alt, mit umfangreichem Wissen, franz. u. ital. Sprachkenntnissen, dispositions- u. organisationsfähig, erste kaufmännische Kraft, derzeit in leitender Stellung als Spezialist für Bijouterie, Perlen, Knöpfe, sucht seinen Posten ehestens entsprech. zu verändern. Gef. Zuschr. unt. B. 5033 an die Exp. d. Bl.

Erfahr. Landwirt,

51 Jahre, 35 J. beim Fach, 17 J. Pächter eines Rittergutes, sucht selbständige

Inspektorstelle,

wo Buchhalter vorhanden. Bin vertraut mit all. Bodenarten u. schwierigen Leutevorhältnissen. Offerten unter **M. R. 77** Exped. d. Bl.

Jung. Mädch., in all. landwirtsch. Arbeit erfahr., sucht bald. Stell. z. Ausbild. als

Wirtschaftsmädchen

auf größ. Gute. M. Off. erb. an **Elsa Grahl,** Waldhäuser bei Tharandt.

Verwalter

sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sol. od. später Stellg. Angeb. an **Hans Underegg,** Frankenberg i. Sa.

Verh. kinderl. **Inspektor,**

40 J. alt, s. anderw. Stellung wegen Verpachtung d. Rittgts., w. 14 J. selbst. bewirtsch. habe, Frau ebenso tüchtig i. Fach. Versüg. beide über beste Empf. Off. u. V. 7322 an die Exp. d. Bl.

102 Schreibmaschinen. Beginn täglich. **Rackows** Handelsschule, Altmarkt 15. Ausk. u. Prsp. frei. Tel. 17137.

Geldmarkt

Suche sofort **12000 Mk.** gegen Sicherheit. Off. unter N. Q. 76 a. d. Exp. d. Bl.

Hypothek gesucht.

Auf mein Gelch-Flegrundstück in Hainichen b. Chemnitz, am Marktplatz gelegen, suche ich eine zweite Hypothek von **25—50 000 Mark** bei pünktlicher und hoher Verzinsung. Friedensbrandkasse 30 000 M, heutiger Wert des Grundst. 400 000 M. 1. Hypothek beträgt 25 000 M. Gefl. Offert. erb. unt. **O. 5003** an die Exped. d. Bl.

Kapitalanlage.

100 000 Mk. 6 %

1. Hypothek,

auf Landwirtschaft in Rohrbach bei Reichenbach i. V. Sehend. gebe ab, da bare Kasse brauche.

Bruno Schmidt, Dresd.-A., Zirkusstr. 26, I.

Für die

TSCHECHO-SLOVAKEI

vergebe den **Vertrieb** und die **Vertretung** einer neuen Spezial-Maschine mit unbegrenzter Gewinnmöglichkeit an einen tüchtigen Herrn des Landes. **Beteiligung** auch an hiesigem Unternehmen wird event. geboten. Gefl. Zuschr. sind unter **U. F. 365** an den „Invalidendank" Leipzig erbeten.

Verhältnishalber verkaufe

Fabrik

der **Blumenbranche,** vollbeschäftigt, für 8 500 000 M. event. nehme

Teilhaber

mit 4—5 000 000 Mark Einlage auf. Näheres erteile unter **M. R. 54** an die Exp. d. Bl.

KAPPEL-Schreibmaschine Wolff, Neumarkt 4

Spiegelschrank Waschkommode

zu kaufen gesucht. **Kühn,** Taschenberg 3, pt.

Schreibmaschine und Nationalkasse

zu kaufen gesucht. **Kotik,** Tel. 32144, Gneisenaustr. 11.

Suche zu kaufen **Pfandscheine** **Ehrlich,** Rampische Straße 3.